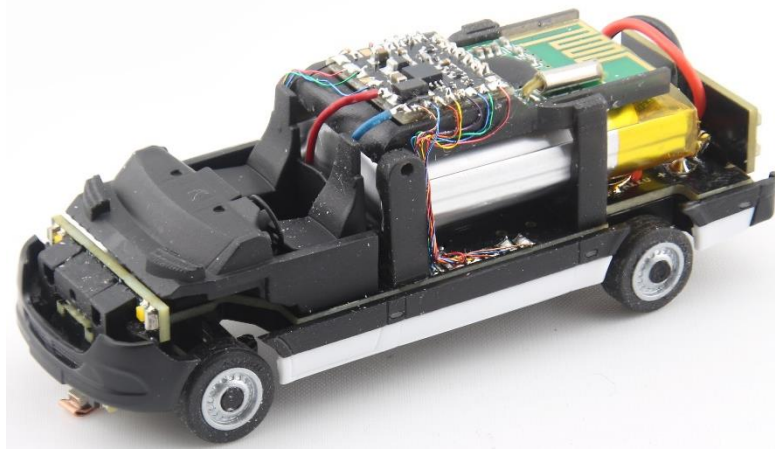




Art. Nr.: 1910002-002

Chassis Bausatz für Herpa Sprinter `18 V2.0

Version 2 Stand 09.2025

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Chassis Bausatz für die Herpa Sprinter `18 Serie.
Mit Hilfe dieses Bausatzes verwandeln Sie Ihr Standmodell zu einem fahrfähigen Fahrzeug.

In dieser Bauanleitung wird der vollständige Aufbau eines Sprinters gezeigt.
Daher enthält die Bauanleitung auch Teile, die nicht zum Lieferumfang gehören.
Nicht zum Lieferumfang gehören:

- Car Decoder V5 + RFM/Fahrzeug Art. Nr.: 900874
- LiPo Akku 3,7V / 360mAh Art. Nr.: 000748

Diese Teile sind im Fichtelbahn Shop erhältlich.

- Sprinter Fahrzeugmodell z.B.: 013475, 013871, 097819, 097741, 097758

Diese Teile sind bei Herpa oder im Modellbauhandel erhältlich.

- Farbiger Kupferlackdraht / Fädeldraht (0,15mm)

Diesen erhält man bei eBay und im Modellbauhandel.

Als Referenzfahrzeugmodell wurde in dieser Bauanleitung die Art. Nr.: 013475 verwendet.

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.	Sicherheitshinweise	4
3.	Haftungsausschluss	4
4.	Gewährleistung	4
5.	Sicherheitshinweis für Lithium Polymer (LiPo) Akkus	5
6.	Power Off Funktion	5
7.	Sonstige Hinweise	5
8.	Hinweis zum Kleben mit Sekundenkleber	6
9.	Lieferumfang	7
10.	Zusammenbau	7
11.	Konfiguration	26

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die in dieser Anleitung beschriebenen Teile sind ausschließlich zur Anwendung auf Modellbahnanlagen bestimmt.

Jeder anderweitige Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in geschlossenen Räumen vorgesehen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Feuchtigkeit, extremer Hitze oder Kälte, da dies die Haltbarkeit und Funktionalität der Bauteile beeinträchtigen kann.

2 .Sicherheitshinweise:

- Kleinteile: Dieses Produkt enthält sehr kleine Bauteile, die verschluckt oder eingeatmet werden könnten. Halten Sie diese von kleinen Kindern fern.
- Scharfe Kanten: Aufgrund der filigranen Beschaffenheit können einige Teile scharfe Kanten aufweisen. Gehen Sie beim Zusammenbau vorsichtig vor, um Verletzungen zu vermeiden. Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe.
- Elektrische Komponenten: Dieser Bausatz enthält elektrische Bauteile, deren Betrieb ausschließlich innerhalb des in der Artikelbeschreibung angegebenen Spannungsbereichs zulässig ist. Der Betrieb außerhalb dieses Spannungsbereichs kann zu Beschädigungen oder Gefährdungen führen. Achten Sie darauf, dass die elektrischen Komponenten nur in dafür vorgesehenen Umgebungen und gemäß den angegebenen Spezifikationen verwendet werden.

3. Haftungsausschluss:

Bei unsachgemäßer Verwendung des Bausatzes, insbesondere bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise, des Spannungsbereichs oder der empfohlenen Einsatzbedingungen, übernimmt Kufenau Miniaturmodellbau, vertreten durch Björn Borkenhagen, keine Haftung für daraus resultierende Schäden oder Verletzungen. Kufenau Miniaturmodellbau haftet ebenfalls nicht für entgangenen Umsatz, entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Produkte entstanden sind. Der Anwender ist selbst für die ordnungsgemäße Verwendung der Produkte gemäß den Anweisungen verantwortlich.

4. Gewährleistung:

Der Bausatz von Kufenau Miniaturmodellbau, unterliegt den gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Mängel, die auf einen Herstellungsfehler oder Materialfehler zurückzuführen sind, werden im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung behoben. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Installation oder Verwendung außerhalb der in der Produktbeschreibung angegebenen Spezifikationen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Eine Haftung für normale Abnutzung, Verschleiß sowie für Mängel, die durch unsachgemäße Lagerung oder Handhabung entstehen, wird ebenfalls ausgeschlossen.

Dieser Bausatz enthält kleine Teile, die verschluckt werden können. Daher ist dieser Bausatz für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet.

5. Sicherheitshinweis für Lithium Polymer (LiPo) Akkus:

Die LiPo-Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen. Die Zellen der Akkus enthalten giftige Stoffe, die Hautverätzungen verursachen können. Beachten Sie immer die richtige Polung (Plus und Minus) der Akkus und die Zellen niemals tiefenentladen bzw. überladen. Prüfen Sie die LiPo-Akkus auf mechanische Beschädigung und Wölbung. Aufgeblähte und beschädigte LiPo-Akkus müssen fachgerecht entsorgt werden.

Diese Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Laden Sie nur intakte und unbeschädigte LiPo-Akkus mit einem dafür vorgesehenen LiPo-Ladegerät.

Überschreiten Sie niemals den maximalen Lade- und Entladestrom und lagern Sie LiPo-Akkus nur mit Abstand zu brennbaren Gegenständen mit einer geeigneten feuerfesten Unterlage. Lassen Sie Akkus beim Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt.

Es besteht bei unsachgemäßer Behandlung eine Brand- und Explosionsgefahr.

6. Power Off Funktion

In diese Bausatz ist das Power Off Modul (Details siehe OpenCar Decoder V5 Handbuch Seite 23) bereits integriert. Daher startet das Fahrzeug nach dem Einschalten nicht direkt. Es muss zusätzlich nach dem Einschalten der Phototransistor der optischen Stopfstelle mit einer hellen Taschenlampe beleuchtet werden.

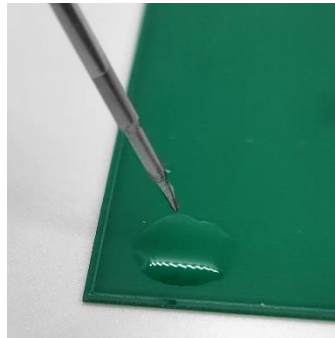
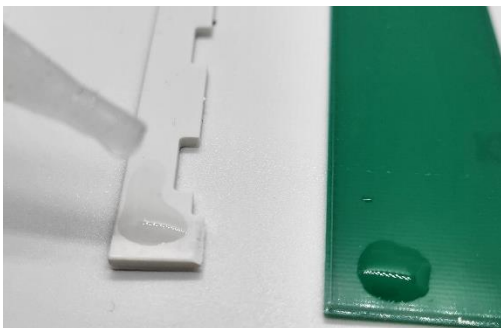
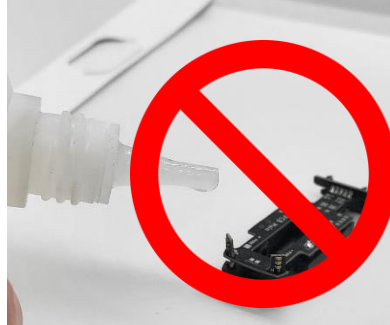
7. Sonstiges Hinweise

In dieser Anleitung wird lediglich der Zusammenbau des Chassis-Kit beschrieben. Sie ersetzt nicht das Handbuch des OpenCar Decoders auch wenn teilweise in dieser Anleitung Informationen zum Decoder enthalten sind (z.B. Informationen zu CV-Werten). Decoder spezifische Informationen und Funktionen wie z.B. ASR, Konfiguration, Fehlerbilder, schlagen Sie bitte im Handbuch des Decoders nach.

8. Hinweis zum Kleben mit Sekundenkleber:

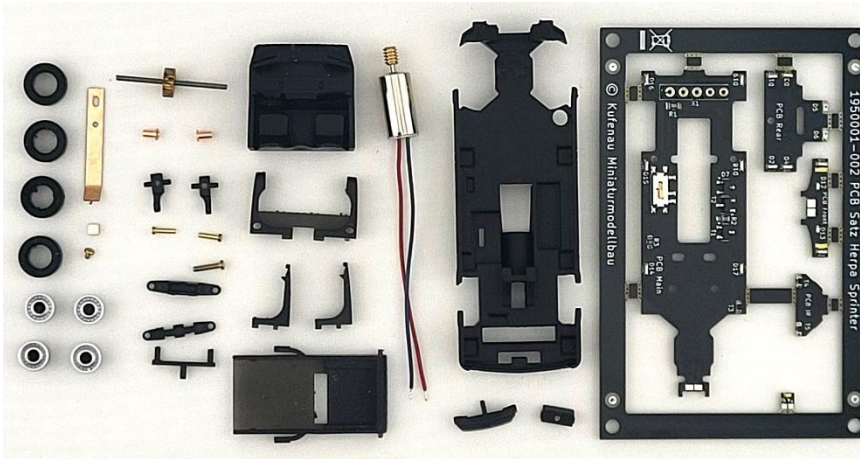
Jeder der schon mal mit Sekundenkleber gearbeitet hat, kennt das Problem. Aus der Flasche kommt immer zu viel Kleber. Gerade bei sehr filigranen Bauteilen, kann dadurch schnell Kleber an Stellen gelangen, wo er nicht hin gehört. z.B. drehende Teile.

Damit Ihnen dies bei diesem Bausatz nicht passiert, empfehlen wir den Kleber nie direkt aus der Flasche zu verwenden, sondern wenige Tropfen auf eine altes Stück Kunststoff oder einen Leiterplattenrest zu geben. Von dort aus können Sie den Sekundenkleber mit einem dünnen Schlitzschraubendreher (1 oder 1,5mm) sehr fein dosiert auf die Klebestelle auftragen.



Bei diesem Bausatz werden teilweise sehr kleine Teile geklebt. Auch wenn es Sekundenkleber heißt benötigt auch dieser zum aushärten eine gewisse Zeit. Beachten Sie daher unbedingt die Hinweise zur Trockenzeit in den jeweiligen Bauschritten.

9. Lieferumfang:



- 1 x Chassis
- 4 x Gummireifen Sprinter
- 4 x Felgen Sprinter
- 1 x Motor 6x12mm mit Schnecke
- 1 x Antriebsachse mit Zahnrad
- 2 x Lagerbuchse
- 1 x Lenkschleifer
- 1 x Schraube für Lenkschleifer
- 2 x Radbolzen kurz
- 1 x Radbolzen lang
- 1 x Achsschenkel links
- 1 x Achsschenkel rechts
- 1 x Spurstange
- 1 x Lenkachsträger oben
- 1 x Lenkachsträger unten
- 1 x Inneneinrichtung
- 1 x Leiterplattensatz
- 1 x Kühlergrill für Frontblitzer
- 1 x Füllstück Front
- 1 x Akkuhalter 1
- 2 x Akkuhalter 2
- 1 x Decoderauflage

Zusätzlich nicht auf dem Bild

- 1 x Stiftleiste 8pol.
- 2 x Lichtleiter Frontblitzer
- 6 x Lichtleiter SML

10. Zusammenbau:

1. Schritt

Um ein Durchleuchten der LEDs zu verhindern, färben Sie die Karosserie wie im Bild dargestellt mit schwarzer Dispersionsfarbe/Acrylfarbe ein. Für eine gute Deckung wiederholen Sie diesen Schritt mehrmals.

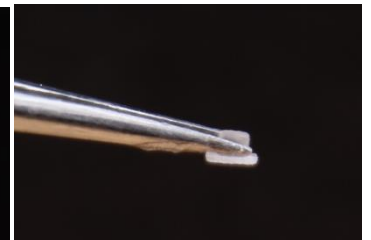


2. Schritt

Brechen Sie mit einer Pinzette die Lichtleiter für die Seitenmarkierungsleuchten vom Druckträger ab. Anschließend schleifen Sie den drucktechnisch bedingten Grat mit etwas Schmirgelpapier (240er oder feiner) ab.



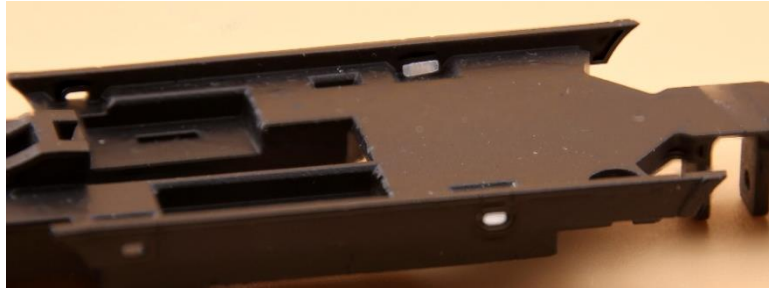
vorher



nachher

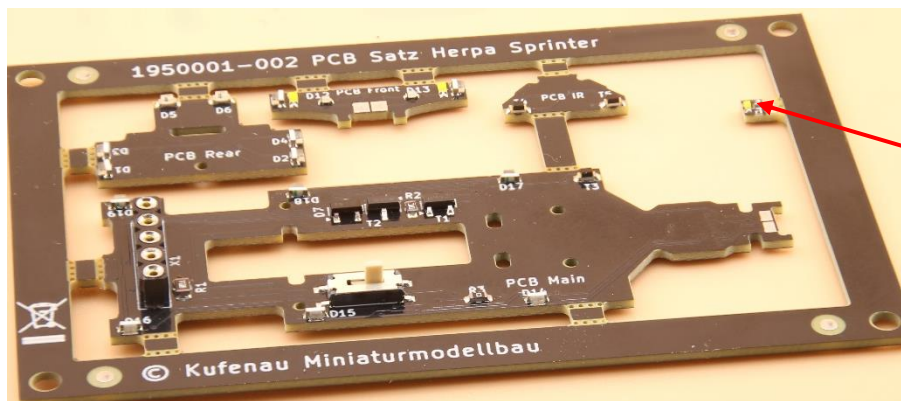
3. Schritt

Drücken Sie die Lichtleiter von hinten in die Aussparungen im Chassis.



4. Schritt

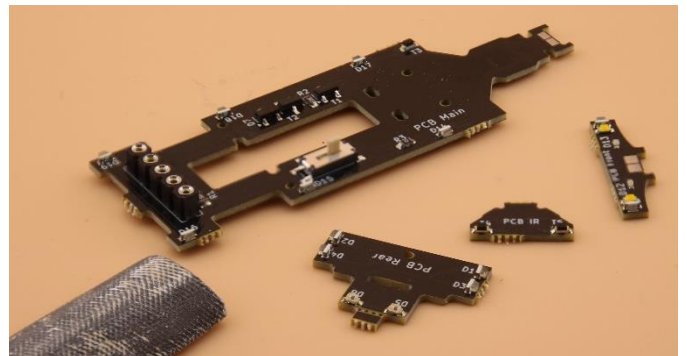
Brechen Sie vorsichtig die vier Platinen aus dem Träger. Nehmen Sie gegebenenfalls einen Seitenschneider zu Hilfe.



Diese PCB bitte noch am Träger lassen. Sie wird erst sehr spät benötigt.

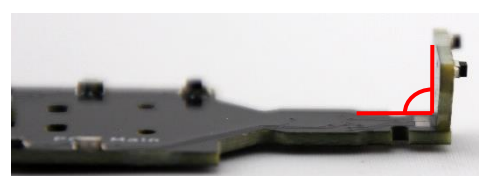
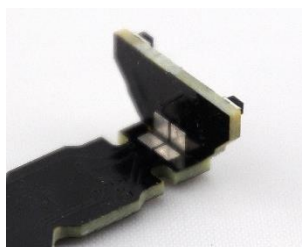
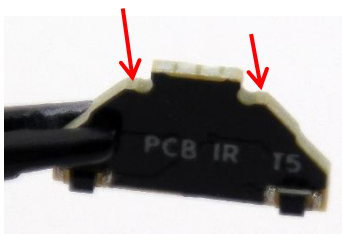
5. Schritt

Entfernen Sie mit einer feinen Feile oder etwas Schmirgelpapier die Stegreiste, damit glatte Platinkanten entstehen.



6. Schritt

Tragen Sie auf die seitlichen Flanken der PCB-IR jeweils ein Tröpfchen Sekundenkleber auf und kleben Sie diese PCB (Platine) wie im Bild dargestellt an die PCB-Main.



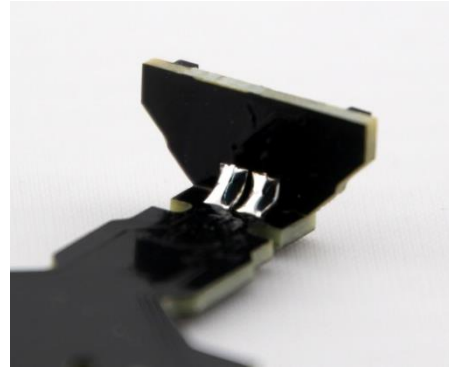
Achten Sie auf eine rechtwinklige Ausrichtung.

7. Schritt

Verlöten Sie die beiden Anschlusspads.

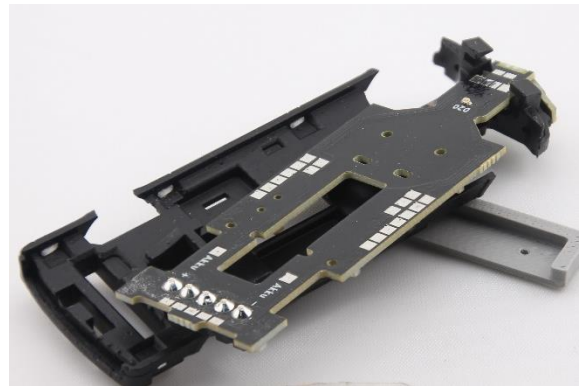
Achtung!

Die beiden Anschlusspads sind im montierten Zustand nicht mehr zugänglich. Stellen Sie bereits jetzt sicher, dass zwischen diesen Pads keine Verbindung besteht, am Besten mit einem Multimeter.

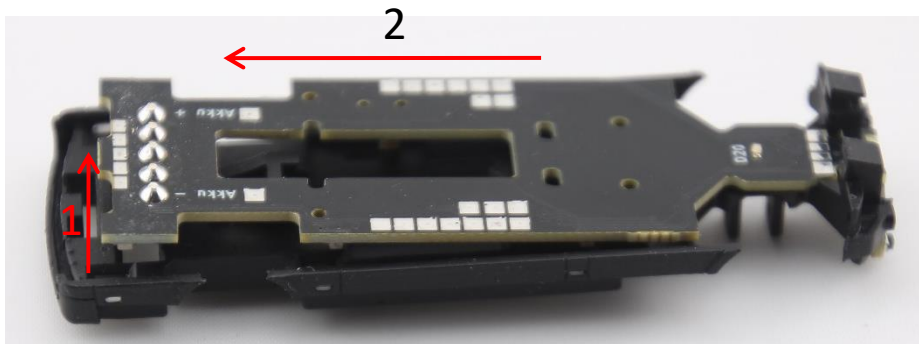


8. Schritt

Setzen Sie die PCB-Main wie im Bild dargestellt leicht schräg in das Chassis ein.

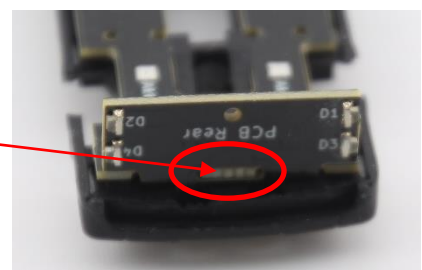
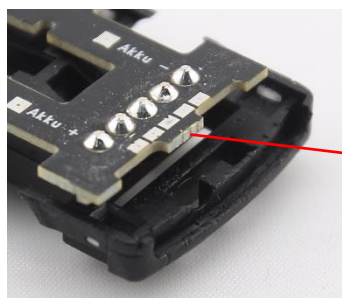


Anschließend drehen Sie die PCB auf das Chassis und dann nach hinten.



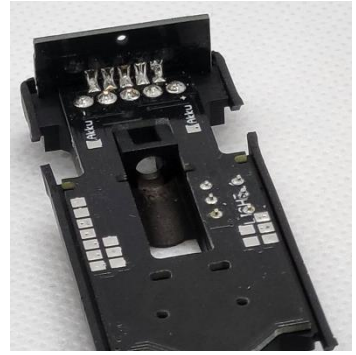
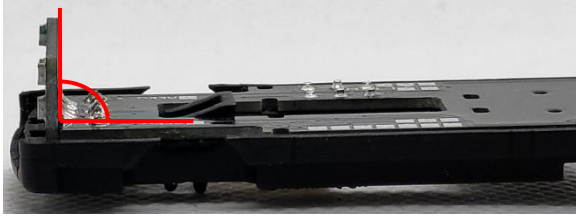
9. Schritt

Setzen Sie die PCB-Rear wie im Bild dargestellt ein, so dass die Nase der PCB Main in den Ausschnitt in der PCB Rear passt.



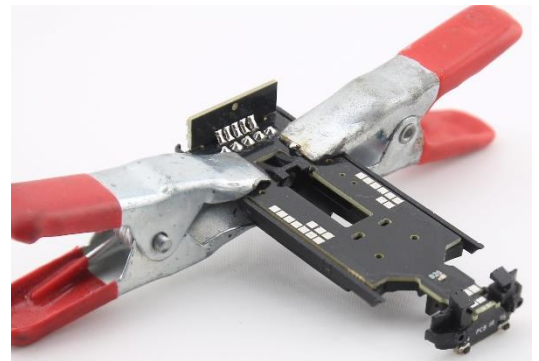
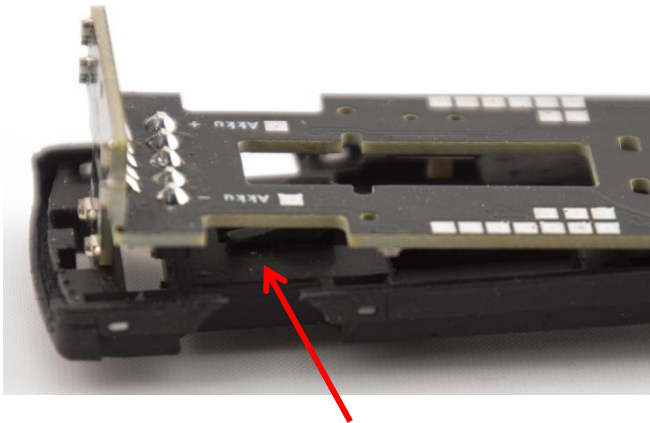
10. Schritt

Verlöten Sie die Anschlusspads und achten Sie dabei auf eine rechtwinklige Ausrichtung der beiden Leiterplatten. Auch hier bitte auf ungewollte Verbindungen zwischen den Pads testen.



11. Schritt

Ziehen Sie die PCB Main wieder etwas nach oben und tragen Sie auf das Chassis links und rechts im Bereich der Radläufe etwas Sekundenkleber auf. Anschließend drücken Sie die PCB wieder auf das Chassis und lassen den Kleber für ca. 10min trocken. Ggf. mit Klemmen fixieren.

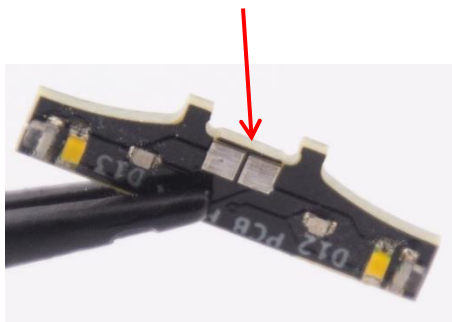


Hier links und rechts etwas Sekundenkleber auftragen.

12. Schritt

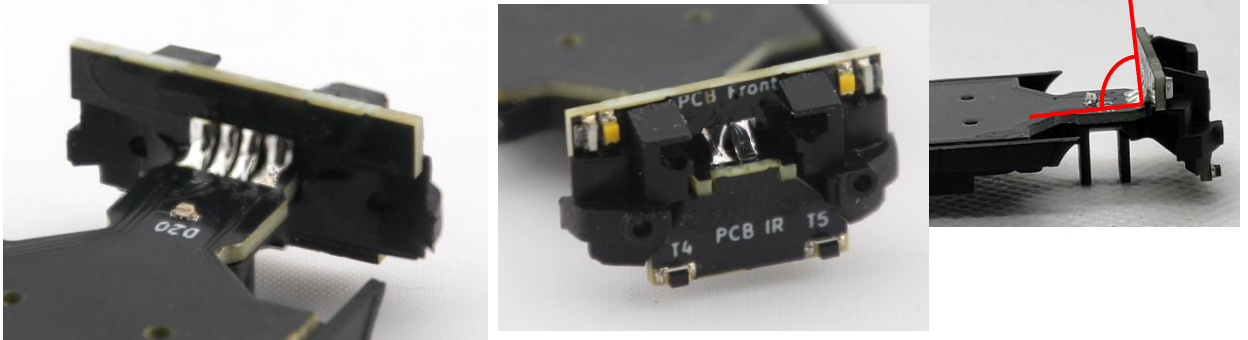
Tragen Sie auf das mittlere Stück der PCB-Front ein Tröpfchen Sekundenkleber auf und kleben Sie diese PCB wie im Bild dargestellt auf die PCB-Main.

Hier etwas Sekundenkleber auftragen.



13. Schritt

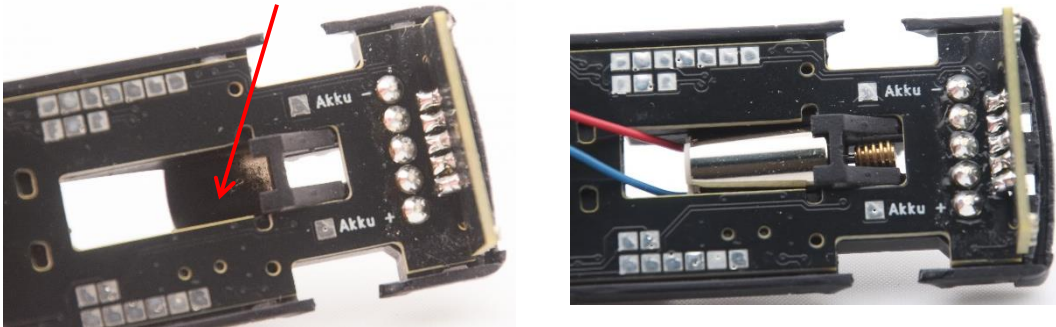
Verlöten Sie anschließend die Anschlusspads. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, wenn man zuerst die 4 Pads auf der Rückseite verlötet und anschließend die vorderen Pads. Achten Sie auch bei dieser Leiterplatte auf eine rechtwinklige Ausrichtung.



14. Schritt

Tragen Sie auf die Motorhalterung etwas Sekundenkleber auf und setzen Sie den Motor wie im Bild dargestellt ein.

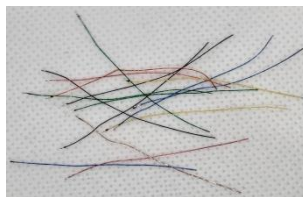
Hier etwas Sekundenkleber auftragen.



15. Schritt

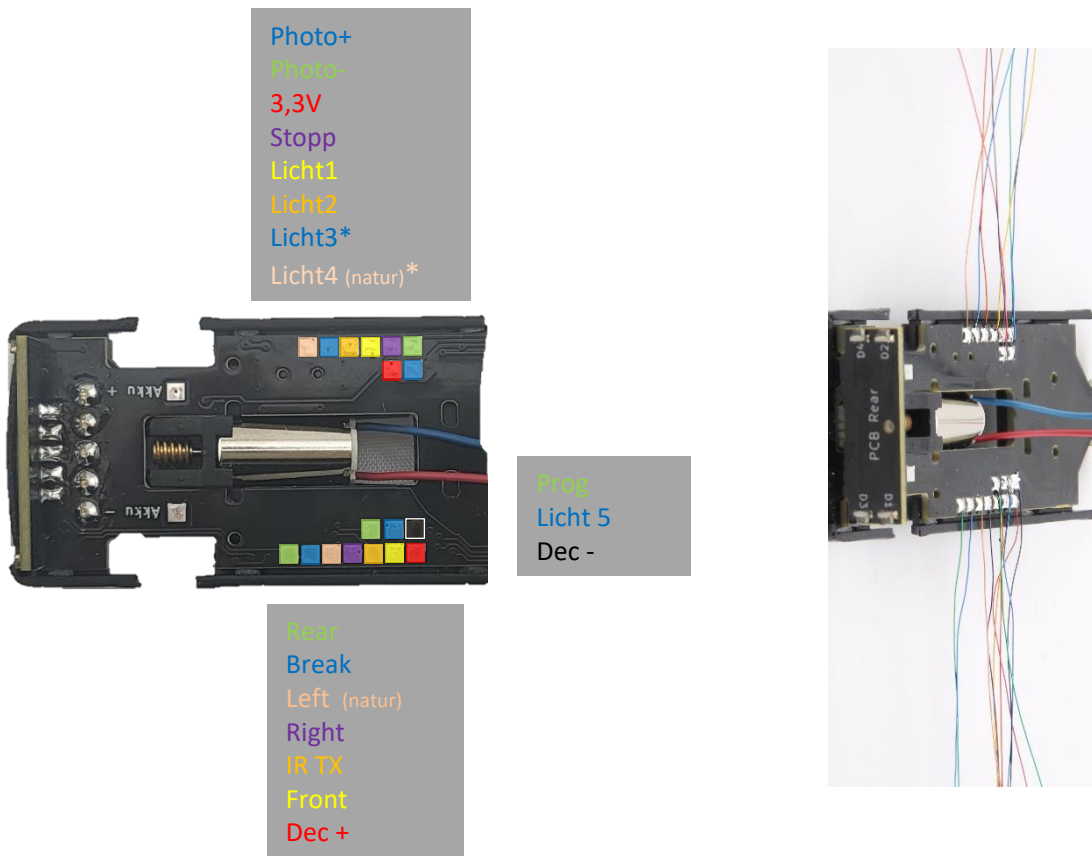
Schneiden Sie von ihren farbigen Kupferlackdrähten 40mm lange Stücke in folgender Anzahl ab und verzinnen Sie diese auf einer Seite.

- 4 x blau
- 3 x grün
- 2 x rot
- 2 x violett
- 2 x gelb
- 2 x orange
- 2 x natur
- 1 x schwarz



16. Schritt

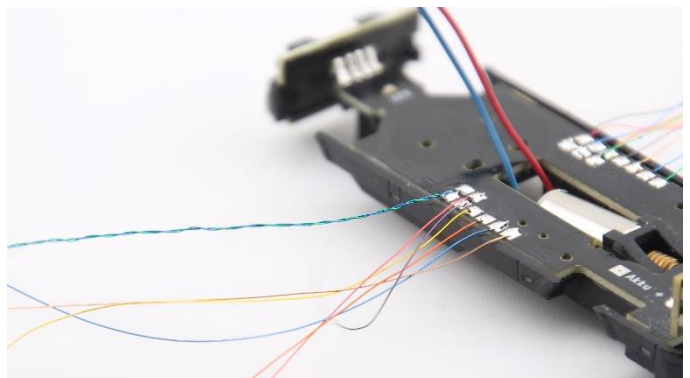
Löten Sie die Kupferlackdrähte wie in der Abbildung dargestellt an die entsprechenden Anschlusspads der PCB-Main an.



*Bei den Anschlüssen an Licht3 und Licht4 handelt es sich um die Frontblitzer. Diese Anschlüsse müssen Sie nur machen, wenn Sie beabsichtigen diese zu verwenden. Wenn Sie beide Frontblitzer synchron laufen lassen möchten, können Sie beide auch auf einen Lichtausgang z.B. Licht3 hängen.

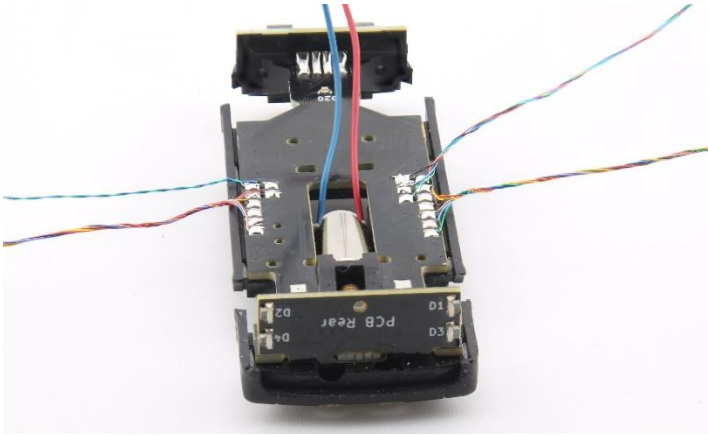
17. Schritt

Verdrillen Sie die beiden Drähte der Phototransistoren wie im Bild dargestellt.



18. Schritt

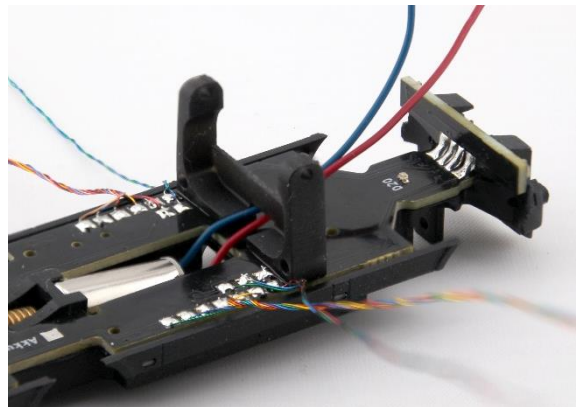
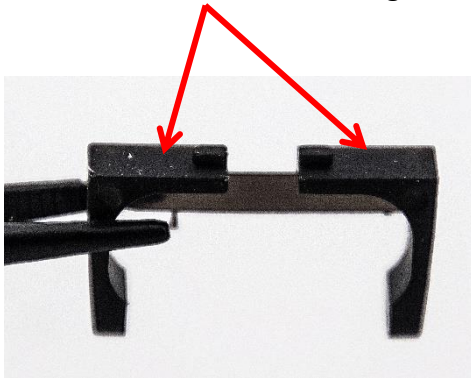
Auch die restlichen Kupferlackdrähte werden, wie im Bild erkennbar, leicht verdreht.



19. Schritt

Tragen Sie auf die erste Akkuhalterung wie im Bild dargestellt etwas Sekundenkleber auf und kleben diese auf die PCB-Main.

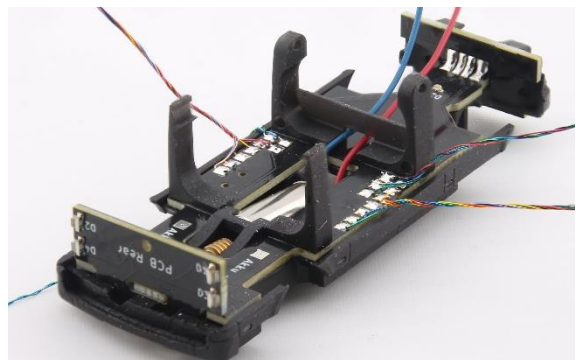
Hier etwas Sekundenkleber auftragen.



20. Schritt

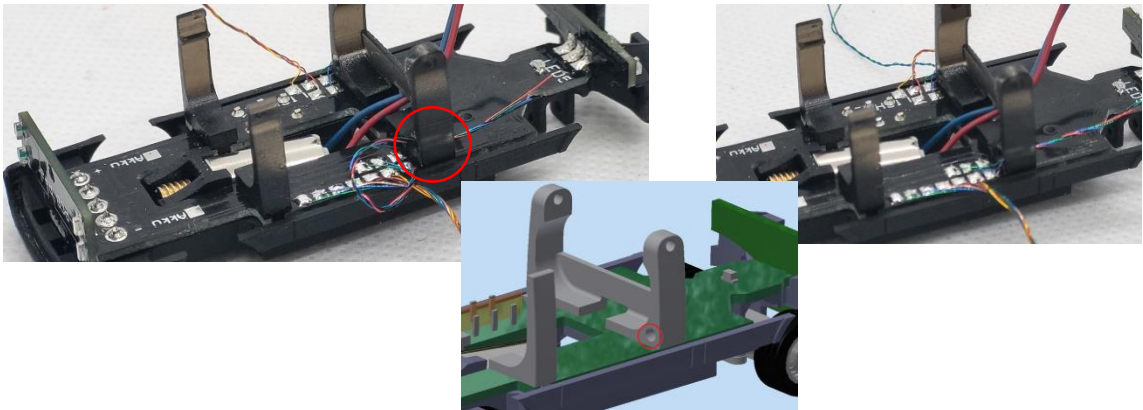
Tragen Sie auf die zweite Akkuhalterung wie im Bild dargestellt etwas Sekundenkleber auf und kleben diese auf die PCB-Main.

Hier etwas Sekundenkleber auftragen.



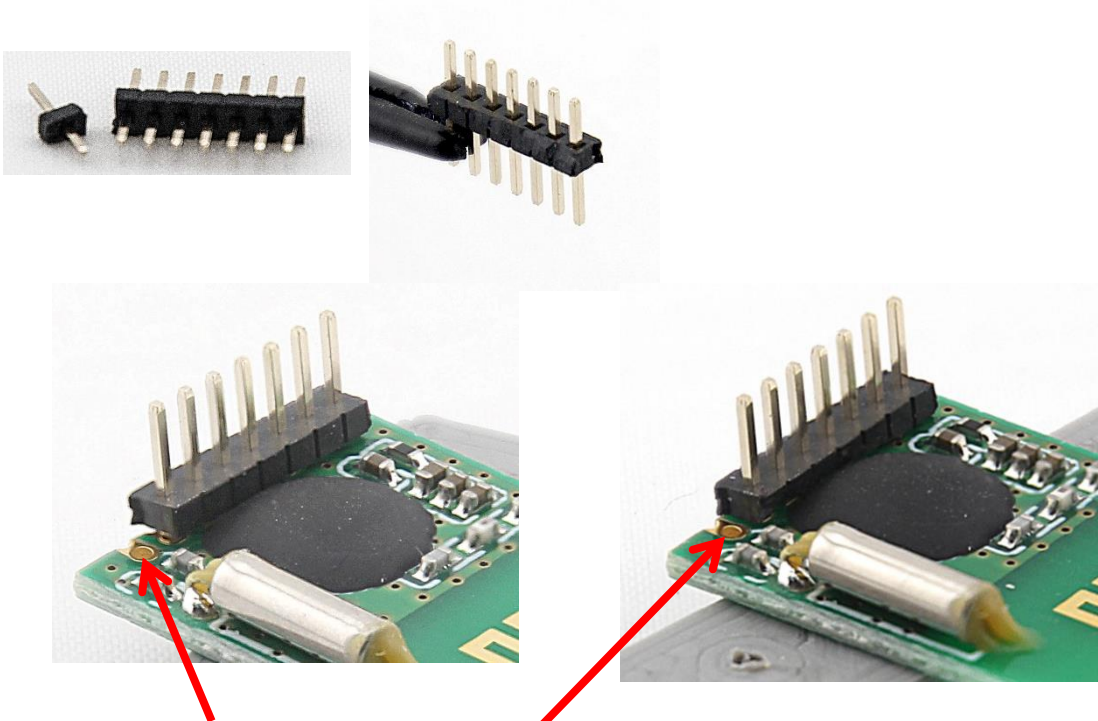
21. Schritt

Ziehen Sie auf der rechten Seite die vier Kupferlackdrähte, wie auf den Bildern zu sehen, durch die Bohrung an der Akkuhalterung nach vorne durch.



22. Schritt

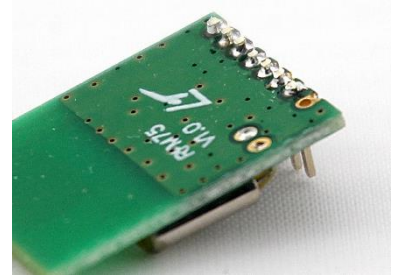
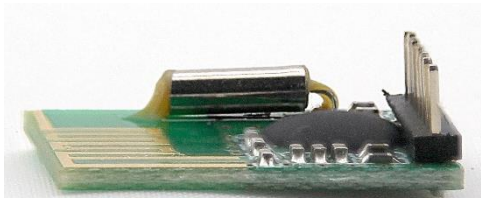
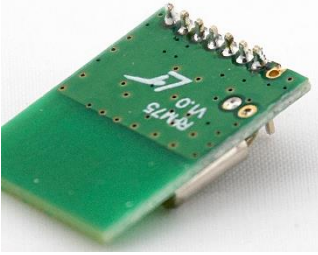
Vorbereiten der Steckverbindung.
Trennen Sie vorsichtig mit einem Seitenschneider 1 Pin ab.
Die 7-polige Stiftleiste gem. Bilder einstecken



Dieser Pin muss frei bleiben.

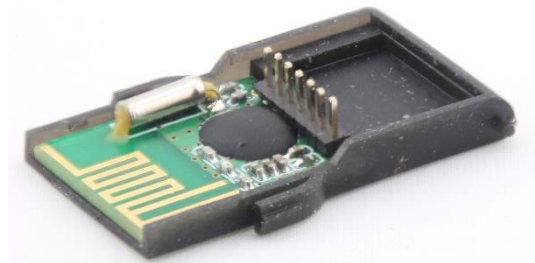
23. Schritt

Verlöten Sie die Stiftleiste auf der gegenüberliegenden Funkmoduleseite. Achten Sie dabei auch wieder auf Rechtwinkligkeit. Kürzen Sie die Überstehenden Stifte.



24. Schritt

Setzen Sie das Funkmodul in die Halterung.



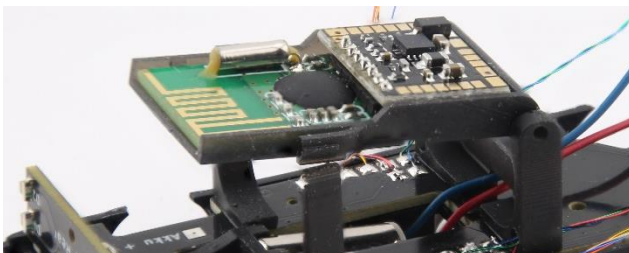
25. Schritt

Setzen Sie den CarDecoder in die Decoderhalterung ein. Anschließend verlöten Sie auch den Decoder mit dem Funkmodul.



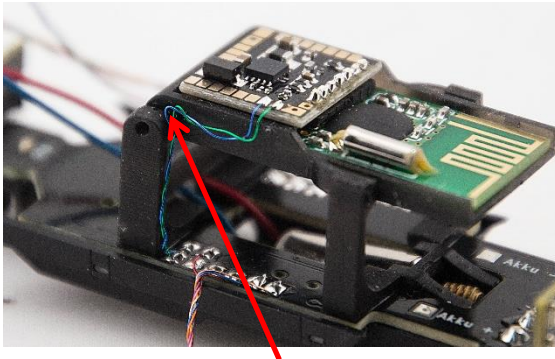
26. Schritt

Setzen Sie die Decoderhalterung in die vordere Akkuauflage. Anschließend lassen Sie die Halterung in die hintere Akkuauflage einrasten.

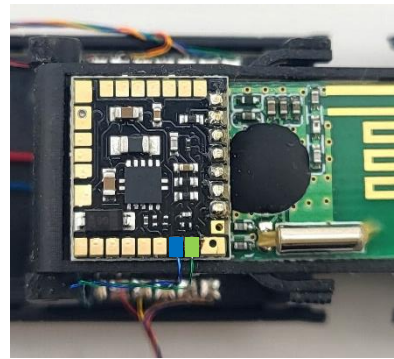


27. Schritt

Verlegen Sie die Kupferlackdrähte der Phototransistoren auf der linken Seite wie in den Bildern dargestellt und löten Sie diese an den entsprechenden Anschlusspads am CarDecoder an. Die Drahtlängen müssen passend gekürzt werden.



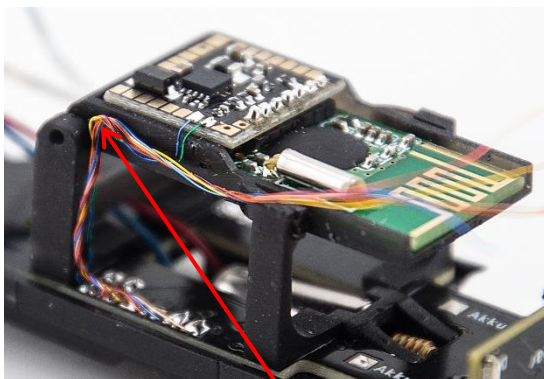
Hier einen kleinen Bogen vorsehen.



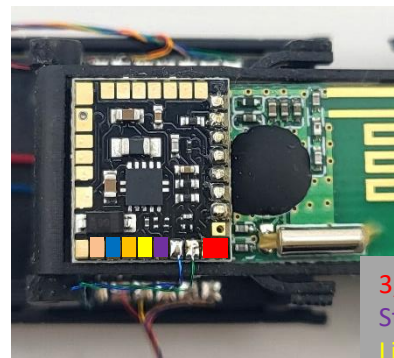
Photo+
Photo-

28. Schritt

Jetzt sind die restlichen Drähte auf der linken Seite dran. Diese werden wie in Schritt 27 beschrieben verlegt und wie folgt am CarDecoder angeschlossen. Es hat sich als optimal erwiesen mit dem kürzesten zu beginnen.



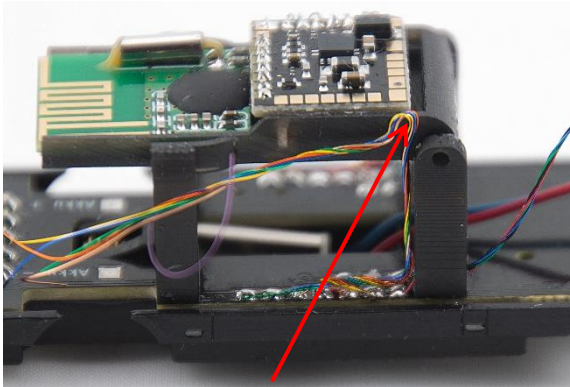
Hier einen kleinen Bogen vorsehen.



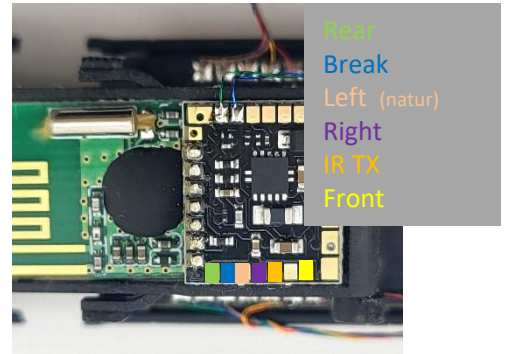
3,3V
Stopp
Licht1
Licht2
Licht3
Licht4 (natur)

29. Schritt

Jetzt sind die Drähte auf der rechten Seite dran. Diese werden wieder wie im Bild dargestellt verlegt und wie folgt am CarDecoder angeschlossen. Es hat sich als optimal erwiesen mit dem kürzesten zu beginnen.

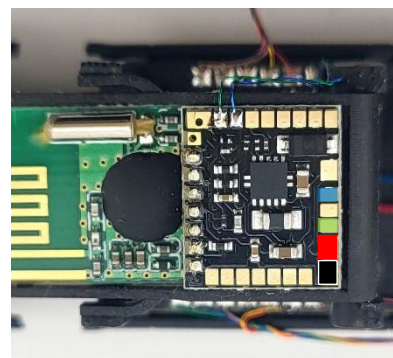
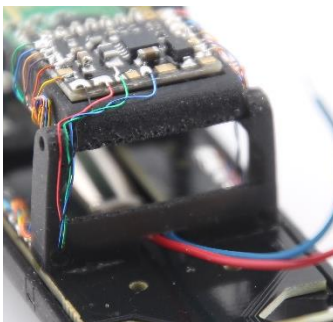


Hier einen kleinen Bogen vorsehen.



30. Schritt

Jetzt sind die Drähte an der Front dran. Diese werden wieder wie im Bild dargestellt verlegt und wie folgt am CarDecoder angeschlossen. Es hat sich als optimal erwiesen mit dem kürzesten zu beginnen.



31. Schritt - Räder

Montieren Sie die Räder. Dabei kann es fertigungstechnisch notwendig sein, die Bohrungen in der Felge mit einem 1mm Bohrer aufzubohren. Weiterhin ist zu beachten, das die Reifen eine Vorder- und Rückseite besitzen.

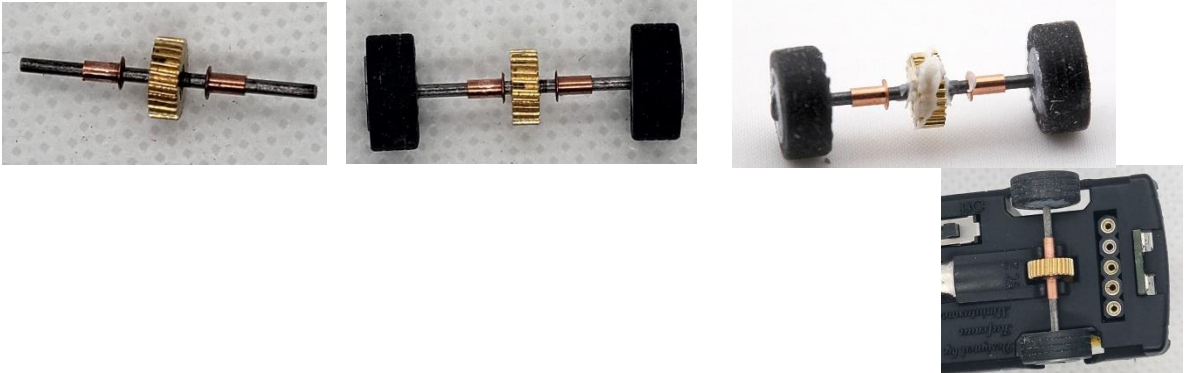


Rückseite Vorderseite



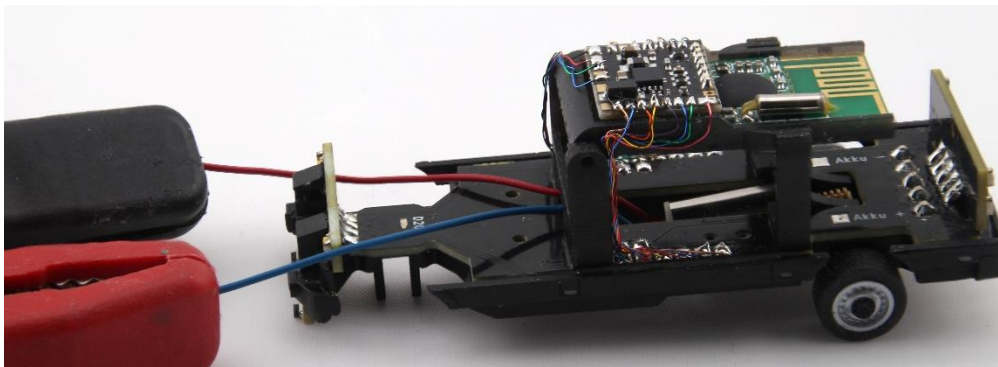
32. Schritt

Bauen Sie die Antriebsachse zusammen, fetten Sie das Zahnrad und die Lagerbuchsen ein. Anschließend clipsen Sie diese unter leichtem hin- und herdrehen in die Halterung.



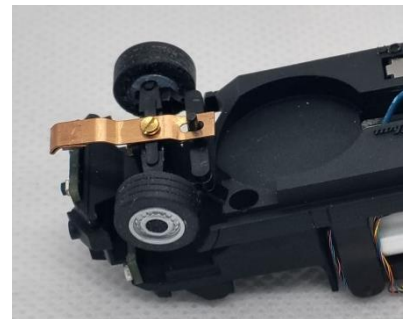
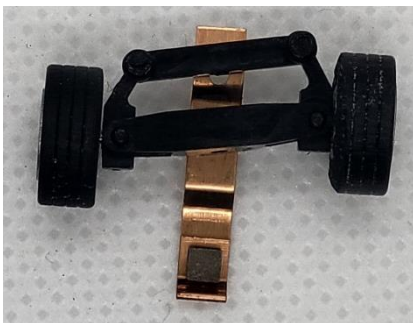
33. Schritt

Schließen Sie den Motor an eine Spannungsquelle (Labornetzgerät [2,5V] oder Batterie[1,5V]) an und lassen den Antrieb für ca. 15min einlaufen.



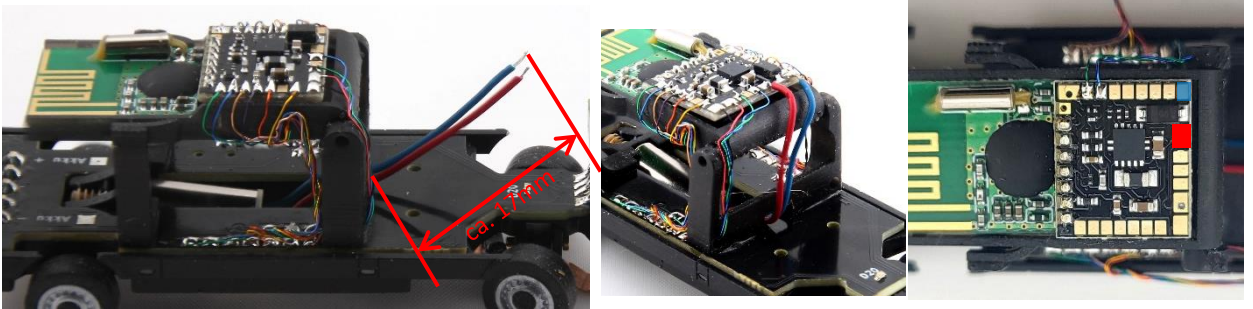
34. Schritt

In der Zwischenzeit bauen Sie die Lenkachse zusammen. Eine detaillierte Anleitung finden Sie [hier](#).



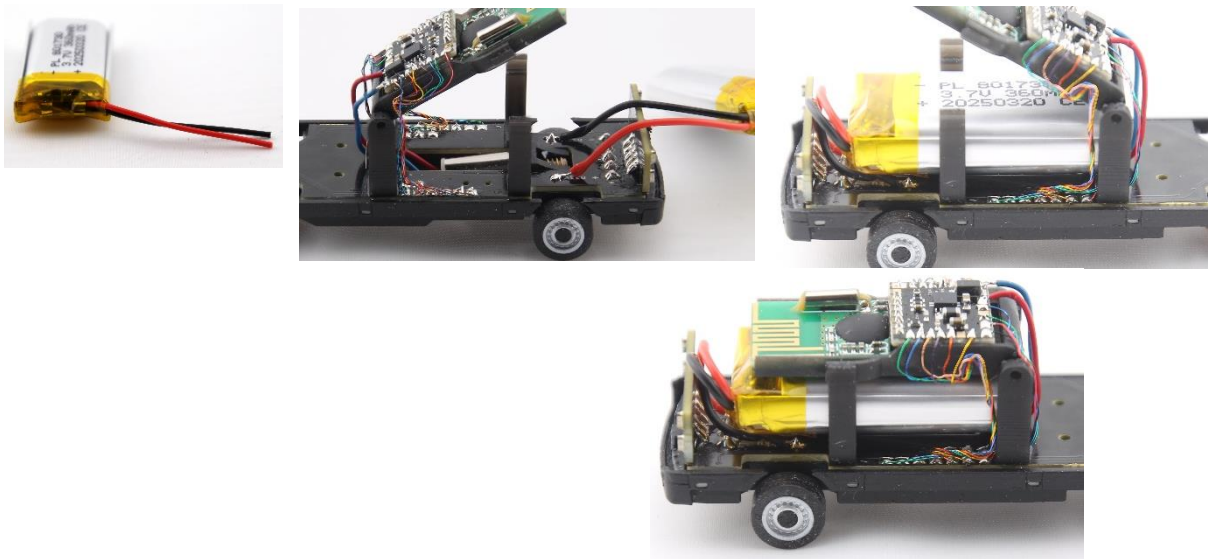
35. Schritt

Die Kabel des Motors müssen auf ca. 17mm gekürzt werden. Anschließend werden sie wie dargestellt am CarDecoder angeschlossen.



36. Schritt

Jetzt kann der Akku (Art.Nr.: 000748 - Fichtelbahnshop) montiert werden. Die Kabel des Akkus sollten auf ca. 30mm gekürzt werden.



37. Schritt - Funktionstest

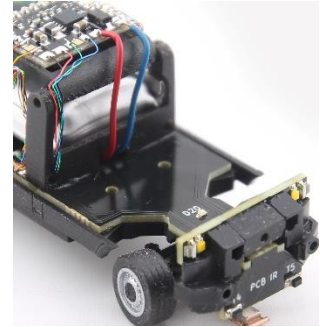
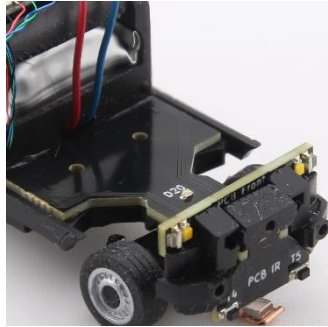
Jetzt sollte ein erster Funktionstest durchgeführt werden. Hierzu schalten Sie das Fahrzeug ein und beleuchten den Fototransistor auf der Unterseite mit einer Taschenlampe (z.B. Handy). Jetzt sollten die Rücklichter für ca. 5sec leuchten. Anschließend prüfen sie die restlichen Lichter indem Sie folgende Funktionen schalten. F0, F1, F2, F5, F6, F12.

38. Schritt

Tragen Sie auf das Füllstück Front wie im Bild dargestellt etwas Sekundenkleber auf, und montieren Sie es wie dargestellt.

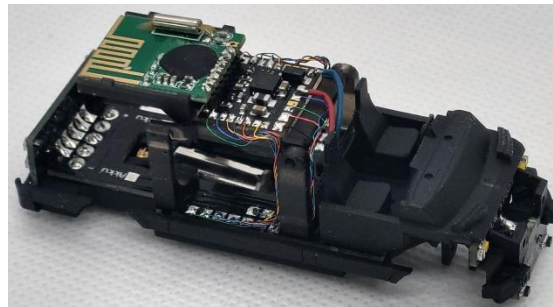
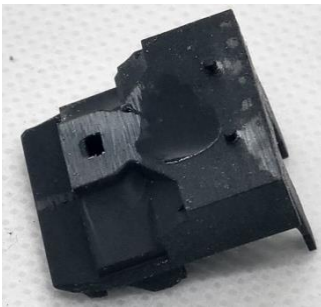


Hier etwas Sekundenkleber auftragen.



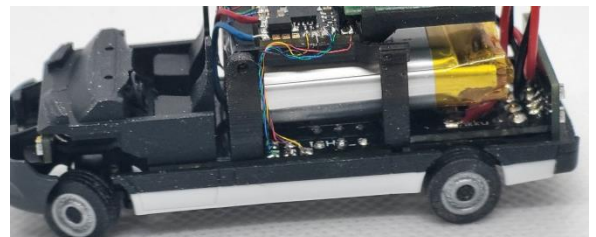
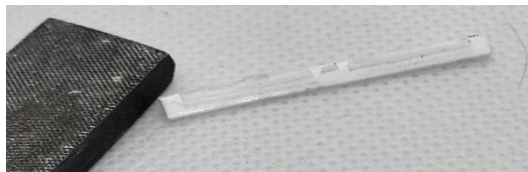
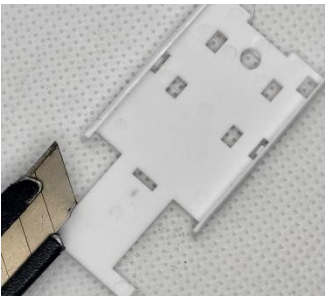
39. Schritt

Tragen Sie etwas Sekundenkleber auf die Unterseite der Inneneinrichtung auf und kleben Sie diese auf die PCB-Main. Die beiden Nasen rasten in die Löcher auf der PCB-Main ein.



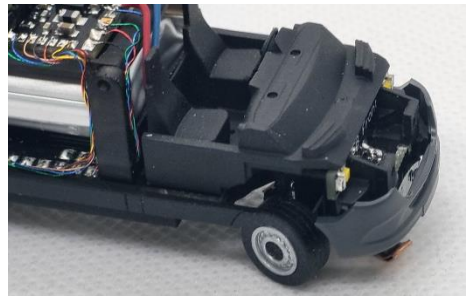
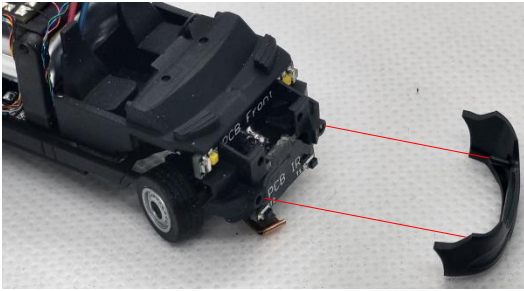
40. Schritt

Trennen Sie mit einem Bastelmesser oder besser einem Minidrill die seitlichen Verkleidungen ab. Eventuelle entstandene Grate vorsichtig mit einer Feile entfernen. Kleben Sie die Teile wie dargestellt mit etwas Sekundenkleber an das Chassis.



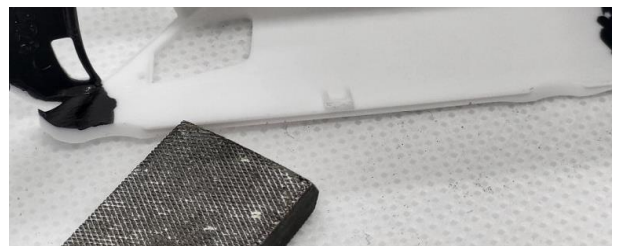
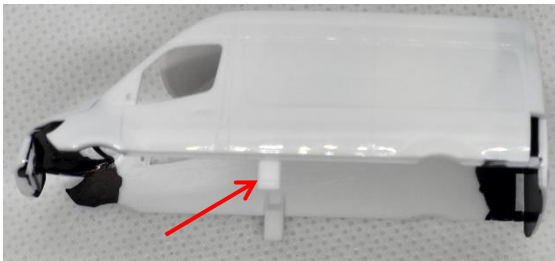
41. Schritt

Montieren Sie den Frontspoiler.



42. Schritt

Entfernen Sie die Rastnasen an der unteren Kante des Fahrzeuggehäuses.



43. Schritt

Kleben Sie mit etwas Plastikleber die Scheinwerfer so ein, dass Sie den Steg zwischen den Scheinwerfern in einem späteren Schritt (nach dem Aushärten des Klebers) entfernen können.



44. Schritt

Trennen Sie die Rücklichter wie dargestellt vom Spritzling und kleben Sie diese mit etwas Plastikleber ein.



45. Schritt

Wenn der Klebstoff getrocknet ist, entfernen Sie die Verbindung zwischen den Frontscheinwerfern.



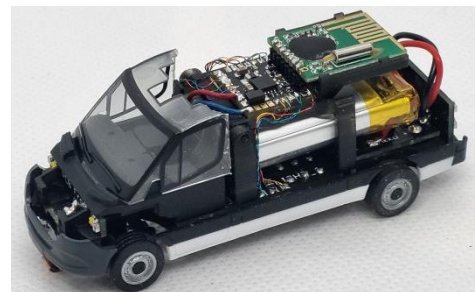
46. Schritt

Montieren Sie die Spiegel.



47. Schritt

Trennen Sie vorsichtig den vorderen Teil der Glaseinlage ab und setzen Sie diese auf die Inneneinrichtung.



48. Schritt – Option Fahrerkabinnenlicht

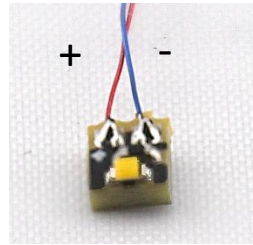
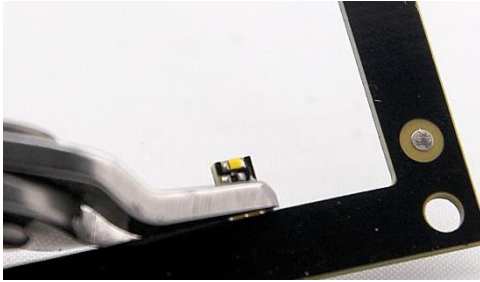
Neu in dieser Version ist das optionale Fahrerkabinnenlicht. Wenn Sie ihr Fahrzeug damit ausstatten möchten, so bemalen Sie das Fahrzeugdach im Bereich der Fahrerfenster mit schwarzer Farbe.

Wenn Sie diese Option nicht machen möchten, dann geht es für Sie weiter bei Schritt 52.



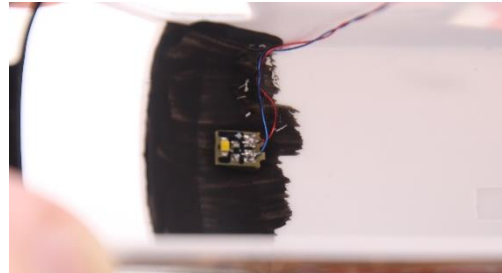
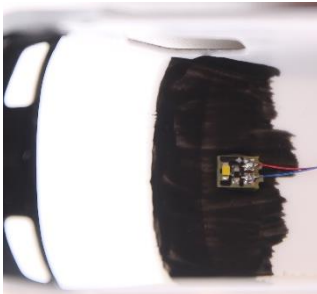
49. Schritt

Trennen Sie mit einem Seitenschneider die Platine für die Fahrerkabinnenbeleuchtung vom Träger ab und löten sie wie dargestellt 2 Kupferlackdrähte (ca. 60mm lang) an.



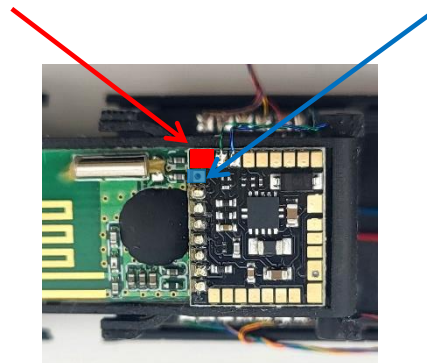
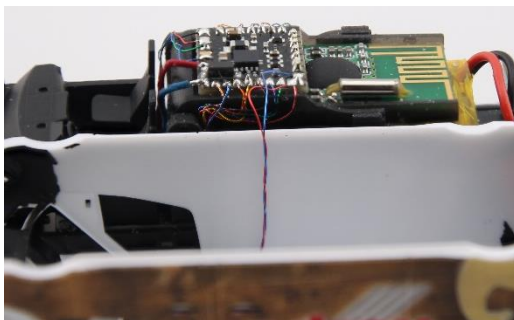
50. Schritt

Kleben Sie die Platine mit etwas Sekundenkleber unter die Fahrzeugdecke und verlegen Sie die Drähte wie im Bild dargestellt.



51. Schritt

Schließen Sie den **roten Draht (+)** am die 3,3V des CarDecoder und den **blauen Draht (-)** an einen freien Funktionsausgang am CarDecoder an. Ich empfehle hier den Licht7, da dieser direkt neben den 3,3V liegt.



52. Schritt

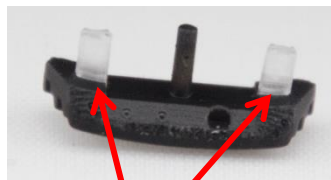
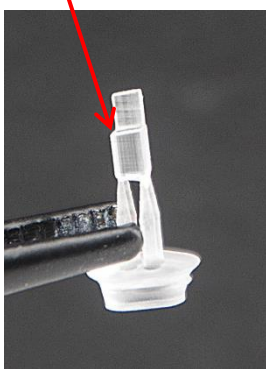
Setzen Sie die Karosserie auf.



53. Schritt – Option Frontblitzer

Wenn Sie ihr Fahrzeug mit Frontblitzer im Kühlergrill ausstatten möchten, dann benötigen Sie dem im Lieferumfang enthaltenen Kühlergrill, sowie die Lichtleiter für die Frontblitzer. Diese befinden sich in einer sep. Tüte.
Entnehmen Sie die Frontblitzer und brechen diese mit einer Pinzette vom Druckträger ab.
Anschließend stecken Sie die Lichtleiter von hinten in den Kühlergrill.
Wenn Sie dies nicht benötigen, geht es für Sie weiter bei **Schritt 54**

Außenseite



Hier etwas Sekundenkleber auftragen und gut trocknen lassen.

Die Montage des Kühlergrills am Fahrzeug erfolgt auf die gleiche Weise wie der original Kühlergrill

54. Schritt

Montieren Sie den Kühlergrill und das Heck Logo.
(Diese müssen beide zur Demontage wieder vorher entfernt werden.)



11. Konfiguration:

Jetzt muss der Car Decoder noch auf das Fahrzeug konfiguriert werden. Falls Sie dies zum ersten mal machen, kann ich Ihnen diese Video <https://youtu.be/2uU1kkyOZD4> auf meinem Kanal sehr empfehlen.

Zur leichteren Inbetriebnahme hier noch ein Überblick über sinnvolle CV-Einstellungen für dieses Fahrzeug im CarDecoder:

CV	Bezeichnung	Wert
40	Batterie Typ	1
41	Batterie Kapazität	36
10	Lastregelung Messintervall	3
61	Lastregelung proportionaler Anteil	8
62	Lastregelung integraler Anteil	4
63	Lastregelung differentialer Anteil	3
5	Maximale Geschwindigkeit	41
35	Geschwindigkeit bei FS 1	17
36	Geschwindigkeit bei FS 64	155
59	Konfiguration	34
192	DCC Funktion für Ausgang 1	0
194	Effekt Wiederholung Ausgang 1	255
196	DCC Funktion für Ausgang 2	0
198	Effekt Wiederholung Ausgang 2	255
200	DCC Funktion für Ausgang 3	5
201	Effektgruppe für Ausgang 3	1
202	Effekt Wiederholung Ausgang 3	254
204	DCC Funktion für Ausgang 4	5
205	Effektgruppe für Ausgang 4	2
206	Effekt Wiederholung Ausgang 4	254
216	DCC Funktion für Ausgang 7	6
218	Effekt Wiederholung Ausgang 7	255

Herzlichen Glückwunsch zu
ihrem neuen Open Car
Fahrzeugmodell